



DGG 2707 097

Mahler: Symphony No. 9

Format: 2LPs 33rpm / gatefold sleeve, booklet

Release date: 25.09.2009

Man mag geteilter Auffassung sein, ob Mahlers Neunte ein weltschmerz- und abschiedsschwangeres programmatisches Klang-Geflecht oder im strengen Sinn musikalischer Autonomieästhetik ein Stück absolute Musik darstellt. Sicher ist aber, dass dieses musikalische Großprojekt zu den letzten Meisterwerken der tonalen Musik auf der Schwelle zur Moderne zählt. Kein Wunder also, dass entsprechend viele, nicht selten allzu aus dem Herzen blutende Aufnahmen den Musikmarkt bevölkern. Aus der Menge dieser Einspielungen sticht die von Giulini mit dem für den spätromantischem Werkkanon höchst kompetenten CSO in vielen Gesichtspunkten heraus. Giulini dient der überbordenden Ausdruckskraft der Partitur mit klar analytischen Sachverstand ohne sich dabei zu ihrem Material-Verwalter zu beugen. In klangliche Dimensionen umgesetzt bedeutet dies höchste Transparenz für jedes noch so feinste Melodieglied bei immer noch warmer und Raumfüllender Grundierung. Auch das schwere Blech tauscht die oft zu vernehmende Brutal-Dynamik gegen schneidende und schicksalsschwere Strahlkraft biblischer Schilderung. Die ästhetische Beurteilung dieser 'Neunten' wird weiterhin dem Hörer überlassen bleiben, doch in ihrer rein musikalischen Güte ist sie über alle Zweifel erhaben.

Aufnahme: April 1976 im Medinah Temple, Chicago, von Klaus Scheibe

Produktion: Günther BreestenglishGustav Mahler: Symphony No. 9 -

The Chicago Symphony Orchestra conducted by Carlo Maria

GiuliniReviews:Show